



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Marion Benz, Tel.: +49 841 305-46618

19.05.2020

Streaming-Festival #trotzdemjetzt am 22. Mai

Das digitale Konzert mit über 80 regionalen Musiker/-innen

Die Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH (INKULT) präsentiert zusammen mit dem Donaukurier das Streaming-Festival „#trotzdemjetzt“. Diese Art von Veranstaltung feiert in Ingolstadt Premiere und findet am Freitag, 22. Mai, ab 19 Uhr statt. Zu sehen ist das Streaming-Festival, wie der Name vermuten lässt, ausschließlich digital unter anderem auf folgenden Kanälen: YouTube Kanal-neun, Blog #trotzdemjetzt und Facebook.

Über 80 regionale Musiker/-innen treten auf den Bühnen der Spielstätten Kulturzentrum neun, Neue Welt und Festsaal Stadttheater Ingolstadt auf. Die Eventhalle und das Kap94 sind mit Grußbotschaften vertreten. Aber auch Beiträge aus privaten Wohnzimmern sind geplant. Präsentiert werden die vielfältigsten Genres von Klassik bis Pop, Rock, Volksmusik und Jazz. Zugesagt haben unter anderem das Georgische Kammerorchester Ingolstadt mit Chefdirigent Ruben Gazarian, SchutterNeun, Kapuze, Vardan Mamikonian, Markus Poschner, Bernhard Hollinger, Rosvitha Radikal, Alexander Suleyman, Austria 4+, Bonfire, Claudius Konrad, Pauli and The Komets, Göltenschmierer, Raphaela Gromez & Julian Riem, Max Rogue, Franz Hauk, Agnes Krumwiede, Pam Pam Ida und Benjamin Schmid.

Auch Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf nimmt mit seiner Frau Stefanie Geith an dem Streaming-Festival teil: „Als ich gefragt wurde, ob wir bei dem Streaming-Festival spielen möchten, war ganz klar: ja, sehr gerne. Ich habe zwar noch nie im Rahmen eines solchen Formats gespielt, aber zusammen schaffen wir das.“

Moderiert wird das Streaming-Festival von Andreas Hofmeir, einer der besten und vielseitigsten Instrumentalisten der Gegenwart und selbst Grenzgänger zwischen den Genres. Er war Gründungsmitglied der bayerischen Kult-Band LaBrassBanda und moderiert mehrmals im Jahr seine eigene Kleinkunstshow „Wer dablost's?“. Geplant ist ein reger Wechsel zwischen Moderation, kleinen Interviews und Live-Musikbeiträgen.



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Vor allem selbstständig arbeitende Musiker/-innen sind derzeit in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht, da sie so gut wie keine Aufträge mehr haben. Es wird daher ein angemessenes Honorar bezahlt. „Künstlerische Leistungen dürfen nicht umsonst zu haben sein“, sagt Tobias Klein, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Ingolstädter Veranstaltungs GmbH.“ Es sei wichtig, dass das Modell des kostenlosen Streamings nicht zur Gewohnheit werde. „Der Wert der Kultur muss geschätzt werden.“

Eine derartige Live-Show bedeutet einen hohen finanziellen Aufwand und außerdem sollen angemessene Honorare an alle Künstler/-innen gezahlt werden - Familie Scharpf verzichtet auf ihr Honorar. Musikfreunde können einen Beitrag in Form einer Spende zugunsten des Festivals leisten (Kontonummer von IN-KULT: IBAN: DE6572150000050610856, Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt).

Wir danken dem Hauptsponsor, der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, sowie den weiteren Sponsoren dem Telekommunikationsunternehmen Com-IN und Gebrüder Peters, ohne deren Engagement dieses Festival nicht möglich wäre.

www.Adressen:

YouTube:

https://www.youtube.com/channel/UCewR1BA1_zDidDppzNWdz4w

Blog #trotzdemjetzt:

www.trotzdemjetzt.de

Facebook:

@neunkulturzentrum. Veranstaltung Live-Stream Festival:

<https://www.facebook.com/events/232023394745287/>

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de